Inhalt

Geleitwort von Robert Murphy 11

Vorwort zur Neuauflage 13

Einführung 23

Bevölkerungstabelle 28

1. Bevölkerungsumsiedlung als politisches Prinzip 30

Der historische Hintergrund 32 – Die Volksdeutschen 32 – Fünfte Kolonnen und illoyale Minderheiten 33 – Vertreibung um des Friedens willen: Allheilmittel und endgültige Lösung des Minderheitenproblems? 36 – Entschädigung für Polen auf Kosten Deutschlands 38 – »Geregelte und humane« Umsiedlung: Präzedenzfall Lausanner Vertrag 41 – Der Wunsch nach einer kollektiven Bestrafung der Deutschen 43

2. Die Deutschen in der Tschechoslowakei 48

Der Vertrag von St.-Germain-en-Laye 48 – Die »neue Schweiz« 59 – Das Münchener Abkommen 63 – Der Zweite Weltkrieg und die Vertreibung 67

3. Die Entstehung der Oder-Neiße-Linie: Die Konferenzen von Teheran und Jalta 74

Die Atlantik-Charta 74 – Strategische Amputationen: Ostpreußen 76 – Territoriale Ausdehnung im Westen als Entschädigung 77 – Die Konferenz von Teheran 78 – Das Problem Katyn 80 – Moskau: Juli und Oktober 1944 82 – Die Konferenz von Malta 89 – Die Konferenz von Jalta 89

4. Vorspiel zur Vertreibung: Die Flucht 94

Das Auftauchen der Roten Armee in Ostpreußen: Nemmersdorf 95 – Zeugenaussagen französischer, belgischer und britischer Kriegsgefangener 103 – Aussagen russischer Soldaten 105 – Die Angst vor Deportation und Zwangsarbeit in der Sowjetunion 107 – Unnötige Flucht? 108 – Flucht »aus schlechtem Gewissen«? 109 – Die Trecks 110 – Das Frische Haff 111 – Rettung über See 112 – Epilog 116

5. Die anglo-amerikanische Vorstellung: Begrenzte Umsiedlungen 117

Die Zahl der Umzusiedelnden: a) Anglo-amerikanische Planungen während des Krieges 118; b) Malta 121; c) Von Jalta bis zur Berliner Deklaration 122; d) Potsdam 125 – Zeitplan für die Umsiedlungen: a) Warnung vor einseitigen Umsiedlungsaktionen 130; b) Potsdam: Umsiedlungsmoratorium 134; c) Nach Potsdam: Mißachtung des Moratoriums 136

6. »Geregelte und humane« Umsiedlungen 147

Die Zeit vor Potsdam: Wilde Vertreibungen 149 – Nach Potsdam: August bis Dezember 1945 153 – Die Jahre 1946–47: »Organisierte« Umsiedlungen 164 – Internierungslager 169 – Reparationsverschleppte 172 – Beurteilung 173

7. Vom Morgenthau-Plan zum Marshall-Plan 179

Deutschland – ein besiegtes Land 179 – Der Morgenthau-Plan und JCS/1067 180 – Die Geburt des Marshall-Plans: a) Die wirtschaftliche Lage in Europa 185; b) Die wirtschaftliche Lage in Deutschland 187 – Die Rolle der Vertriebenen für das deutsche »Wirtschaftswunder« 189

8. Frieden und Kalter Krieg 191

Die Verhandlungen über einen Friedensvertrag mit Deutschland bis zur Moskauer Konferenz 191 – Die Gründung der beiden deutschen Staaten 195 – Beendigung des Kriegszustands durch Proklamation und Eingliederung der Bundesrepublik

Deutschland in das westliche Sicherheitssystem 197 – Die Wiedervereinigungsproblematik im Kalten Krieg 200 – Das Ende der Trennung 202

9. *Das Schicksal der deutschen Ostgebiete: vom De-facto- zum De-jure-Verlust* 205

Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 205 – Realpolitik unter Bundeskanzler Kohl 207 – Rückblick auf Potsdam und den Kalten Krieg 208 – Rückblick auf das Potsdamer Protokoll 209 – Die westlichen Alliierten und die Entwicklung nach Potsdam 214 – Die Moskauer Konferenz des Außenministerrats 220 – Artikel XIII im Licht des Artikels IX: Interpretationsprobleme 222 – Polens »wiedergewonnene Gebiete« 223 – Der Görlitzer Vertrag 228 – Ostpolitik und Warschauer Vertrag von 1970 230 – Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa 231 – Königsberg/Kaliningrader Oblast 232 – Anerkennung von Realitäten 235

10. *Annäherung und Verständigung* 237

Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen 237 – Osteuropäische Bereitschaft zur Versöhnung 240 – Entwicklungen in der Tschechoslowakei 241 – Aussöhnungsbereitschaft in Polen 245 – Die Nachbarschaftsverträge 248

Epilog 250

Schlußbemerkungen 257

Anmerkungen 258

Quellen- und Literaturverzeichnis 323

Register 369

Karten 384